

Das Kalkulationstool macht aufwendige Rechenarbeit überflüssig

Interview **Raphael Briner**
Bilder **zVg** und **Janine Küffer**

Das Kalkulationstool des SMGV unterstützt Unternehmen mit einer Belegschaft von bis zu 20 Personen in der Berechnung und Bestimmung ihrer Kenn- sowie Unternehmenszahlen. Hanspeter Alder, Malerunternehmer aus Herisau AR sowie Mitglied des SMGV-Zentralvorstands, und Adriano D'Errico, Malerunternehmer aus Appenzell, berichten von ihren Erfahrungen mit diesem Instrument.

Wie sind Sie auf das Kalkulationstool aufmerksam geworden?

Hanspeter Alder: Durch eine Publikation des SMGV und durch Olivier Lehmann, den Bereichsleiter Betriebswirtschaft des SMGV.

Adriano D'Errico: Durch meinen Lehrer in der Weiterbildung, Olivier Lehmann. Ich bin allerdings proaktiv auf ihn zugegangen, da ich meinen Jahresabschluss kritisch hinterfragen wollte.

Was war der Grund, weshalb Sie das Kalkulations-Tool für Ihr Unternehmen erworben haben?

Alder: Mich interessierte die Möglichkeit, auf einfache Art die wichtigsten Kennzahlen mittels einer Excel-Tabelle zu berechnen.

D'Errico: Ich wollte primär mein unternehmerisches Handeln hinterfragen.

Wie setzen Sie das Tool in Ihrem Unternehmen ein?

Alder: Für das Jahr 2018 habe ich das Tool befüllt und mit meiner herkömmlichen Berechnungsmethode verglichen.

D'Errico: Ich setze das Tool erst seit kurzer Zeit ein. Bis jetzt habe ich vor allem die Grunddaten zusammengetragen. Momentan bin ich in der Phase, die Daten kritisch zu hinterfragen und allenfalls zu korrigieren, bevor ich Schlussfolgerungen ableiten werde.

Welche Vorbereitungsarbeiten haben Sie vorgenommen, bevor Sie mit dem Tool arbeiten konnten?



«Ich wollte primär mein unternehmerisches Handeln hinterfragen»

Adriano D'Errico

Alder: Vorbereitungsarbeiten gab es praktisch keine, da ich diese Daten schon früher für die Kalkulation verwendet hatte.

D'Errico: Unterlagen mussten zusammengestellt werden. Dazu kamen erste Schritte mit dem Tool unter Verwendung der dazugehörigen Anleitung.

Welche Erkenntnisse haben Sie dabei gewonnen?

Alder: Das Ganze ist schneller erstellt, da aufwendige Rechenarbeiten hinfällig werden.

D'Errico: Sämtliche Daten müssen so genau wie möglich eingetragen werden. Nebst einer sehr sauberen Buchhaltung benötigt man auch eine lückenlose Stundenkontrolle.

Was hat Ihnen am meisten gebracht?

Alder: Da ich diese Berechnungen früher schon erstellt hatte, hat mir das Ergebnis keinen Zusatznutzen ergeben. Der eigentliche Nutzen liegt in der Zeitersparnis.

D'Errico: Die genaue Auflistung der Kosten mit einer Gruppierung in Teilkosten hilft enorm, einen wertvollen Überblick der Kostensituation zu gewinnen.

Welche Aussagen aus dem Tool waren für Sie wichtig?

Alder: Das Cockpit.

D'Errico: Die Kosten pro Stunde sowie die Kategorisierung der produktiven respektive unproduktiven Stunden. Wichtig sind auch die Kosten pro produktiver Stunde.

Wie weit konnten Sie mit dem Tool**Varianten durchspielen und anpassen?**

Alder: Zum Durchspielen von Varianten eignet sich das Tool sehr gut.

Welche zusätzlichen Elemente wünschen Sie sich für das Tool?

Alder: Für den Einsatz in kleineren und mittleren Unternehmungen genügen meiner Meinung nach die vorhandenen Elemente. Für eine vertiefte Beurteilung reichte mir leider die Zeit bisher nicht aus.

D'Errico: Schön wären Angaben über Kennzahlen, welche die Branche üblicherweise hat. Zudem, jedoch ist das nicht als direkte Kritik am Tool zu verstehen, sind Kostenrechnungen sehr zeitintensiv. Bis man über plausible Zah-



«Der eigentliche Nutzen liegt in der Zeitersparnis»

Hanspeter Alder

len verfügt, auf die man sich verlassen kann, muss man viel Zeit investieren.

Würden Sie das Tool anderen Unternehmern weiterempfehlen?

Alder: Ja, für kleinere bis mittlere Betriebe ist es ein gutes Hilfsmittel.

D'Errico: Ich würde jedem seriösen Unternehmer eine jährliche Kostenanalyse mit diesem Tool empfehlen.

Haben Sie sonstige Bemerkungen und Anregungen?

D'Errico: Sinnvollerweise müsste durch den Hersteller des Tools eine Plausibilisierung der Zahlen erfolgen, damit man weiss, ob man sich auf die Zahlen verlassen kann. ■

Das Kalkulationstool

Das Tool Unternehmenskalkulation ist für Kleinunternehmen bis maximal 20 Personen konzipiert. Ziel ist es, den Unternehmen ein Instrument anzubieten, um die unternehmenseigenen Kosten berechnen zu können. Dieses ergänzende, auf einer Tabellenkalkulation basierende Tool für die Unternehmenskalkulation wurde in Anlehnung an die Broschüre «Kennzahlen und Kalkulation im Maler- und Gipsergewerbe» entwickelt.

Systemvoraussetzung:

Microsoft Office: Microsoft Excel Worksheet (.xlsx), Version Excel 2013

Preis für Mitglieder pro Stück: CHF 99.– exkl. MwSt.

Preis für Nichtmitglieder pro Stück: CHF 199.– exkl. MwSt.

Bezug: www.smgv.ch → SMGV Shop

Als Informations- und Wissenstransfer wird der Kurs D-32 «1 x 1 der Kalkulation» angeboten. Der nächste Kurs findet am 2. April 2019 statt. Information und Anmeldung:
www.smgv.ch → Aus- und Weiterbildung → Bildungszentrum → Kursanmeldung